



Prostitution in Basel-Stadt

Basel, 27. Juni 2016



- Regierungsrat Baschi Dürr, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
- Sonja Roest, Leiterin Fachreferat, Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
- Viky Eberhard, Leiterin Aliena, Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe
- Major Peter Kötter, Leiter Spezialformationen, Kantonspolizei Basel-Stadt
- Nicole Hostettler, Leiterin Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel-Stadt
- Luzia Wigger Stein, Leiterin Bau- und Gastgewerbeinspektorat Basel-Stadt

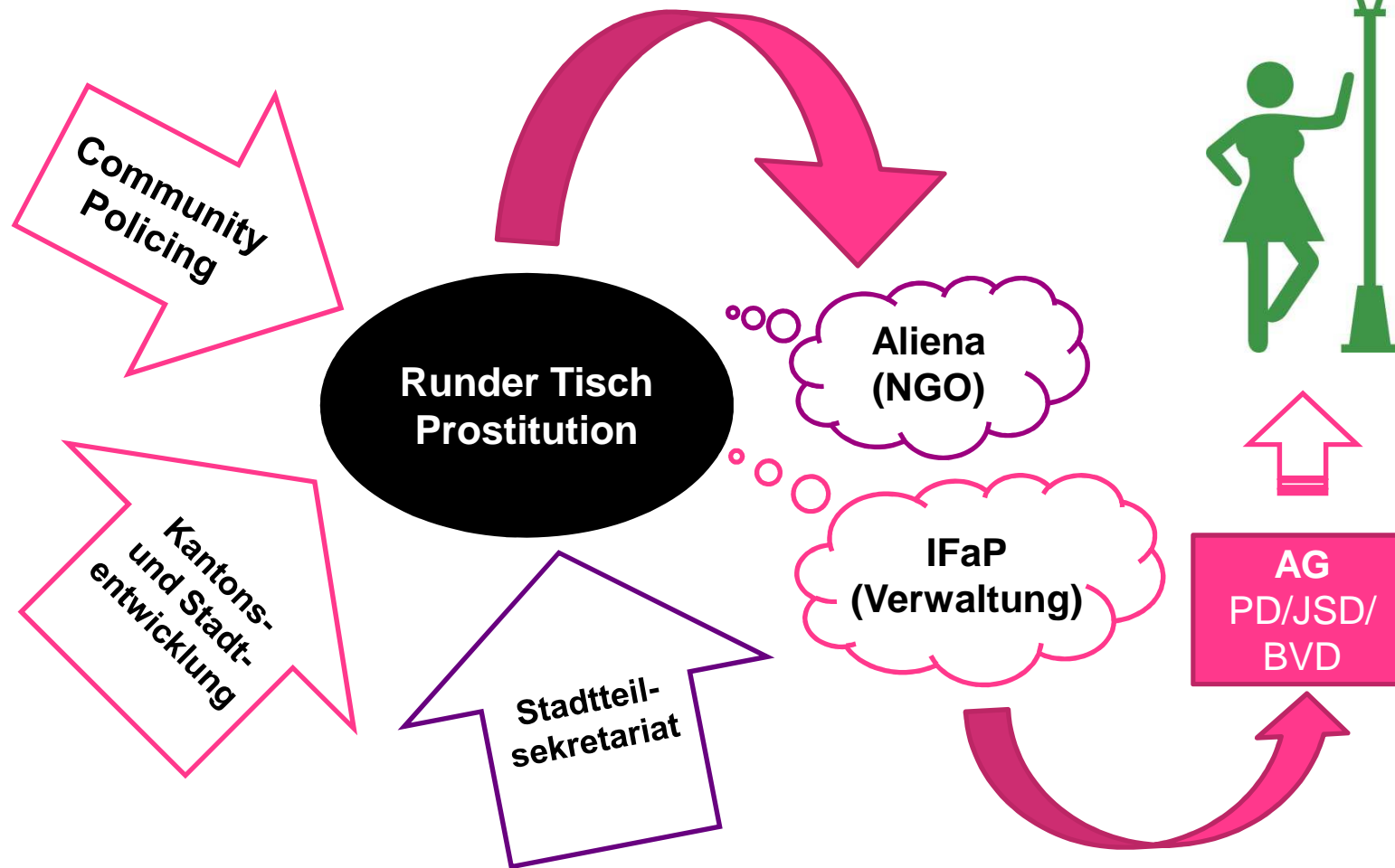


Agenda

- Überblick Prostitution in Basel-Stadt
- Aufgaben des Amtes für Wirtschaft und Arbeit
- Perspektive der Prostituierten
- Beispiele aus der Polizeiarbeit im Milieu
- Baurechtliche Fragestellungen



Einleitung



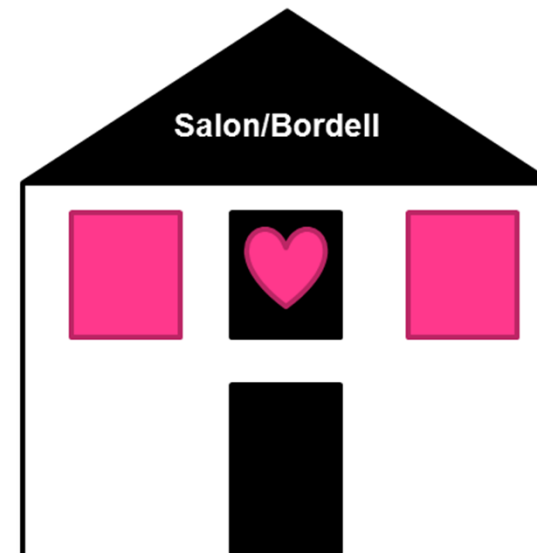
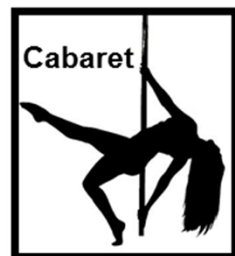
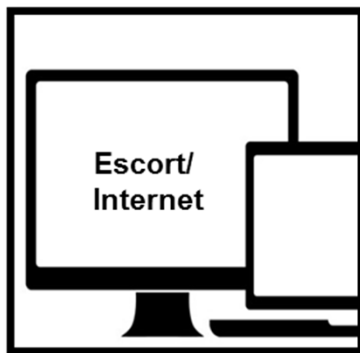


Unsere Grundsätze

- Prostitution bedarf in Basel keiner Bewilligung (mit Verbotsvorbehalt):
 - Verordnung über die Strassenprostitution (Definition Toleranzzonen)
 - Übertretungsstrafgesetz: Bestrafung von
 - Strassenprostitution ausserhalb der Toleranzzonen
 - Salonprostitution bei unzumutbarer Anwohnerbelästigung
 - Weitere «allgemeine» Gesetze (Wohnraumfördergesetz etc.)
- Pragmatischer und lösungsorientierter Ansatz dank enger Koordination aller Betroffener

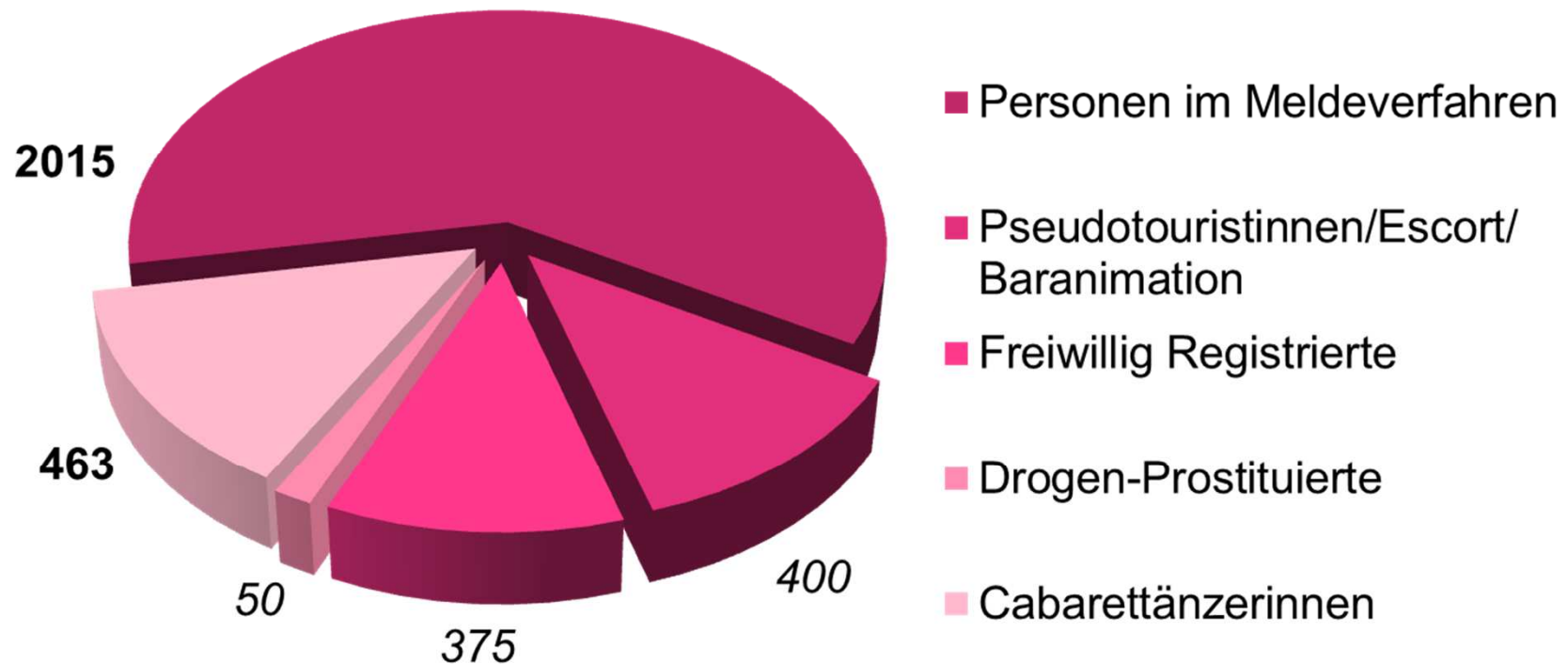


Arbeitsbereiche





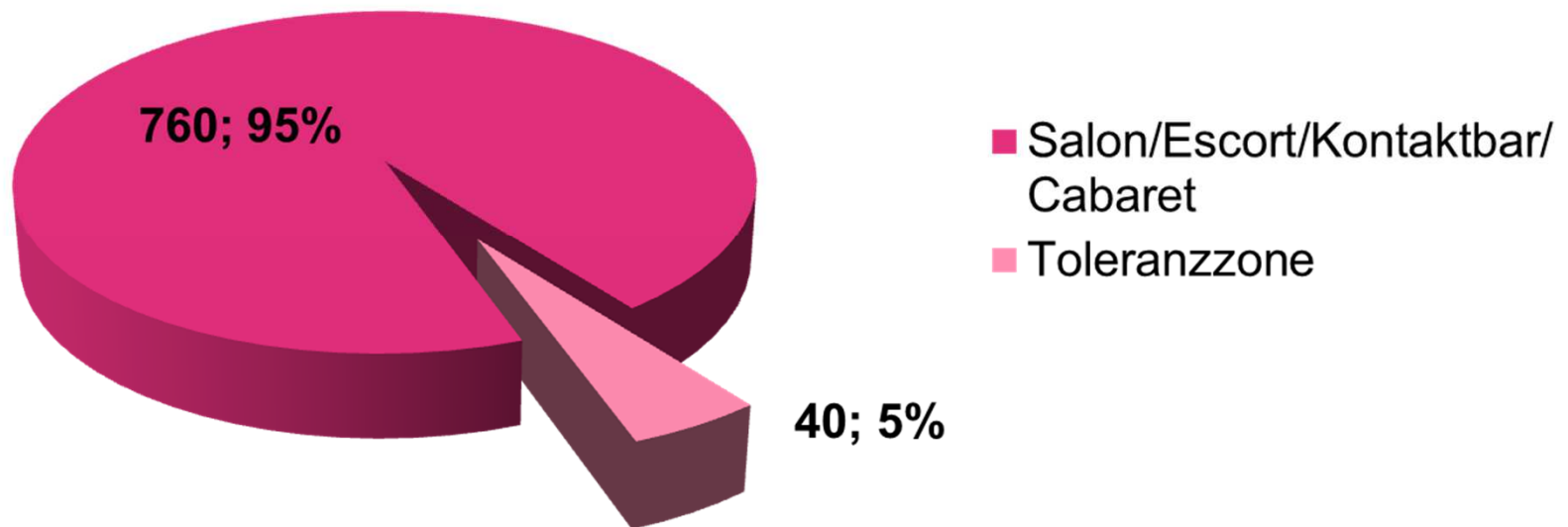
2015: 3'300 Frauen im Milieu aktiv



Quelle: Kantonspolizei Basel-Stadt (teilweise Schätzungen)



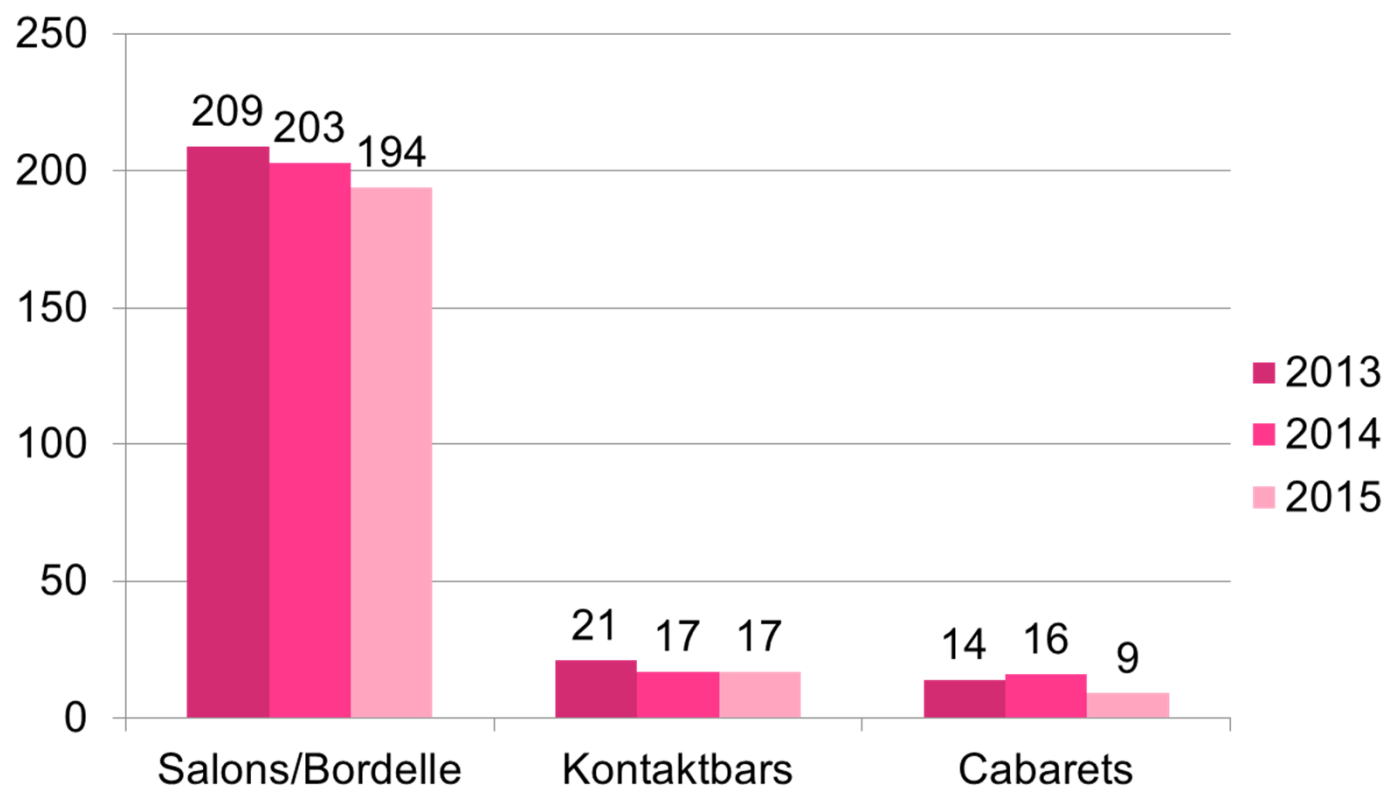
2015: 800 Prostituierte pro Tag aktiv



Quelle: Kantonspolizei Basel-Stadt (Schätzungen)



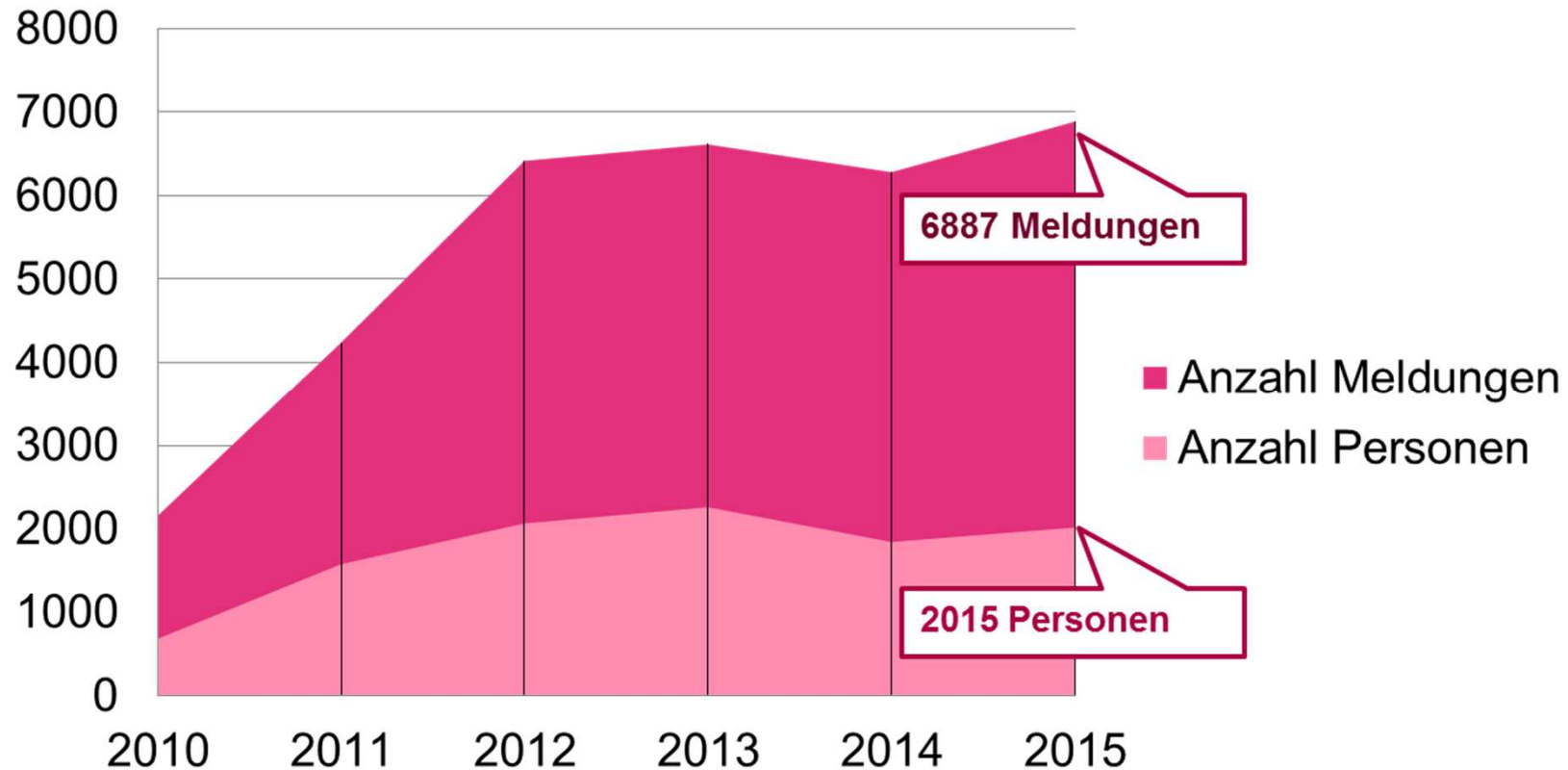
Anzahl Sexbetriebe



Quelle: Kantonspolizei Basel-Stadt



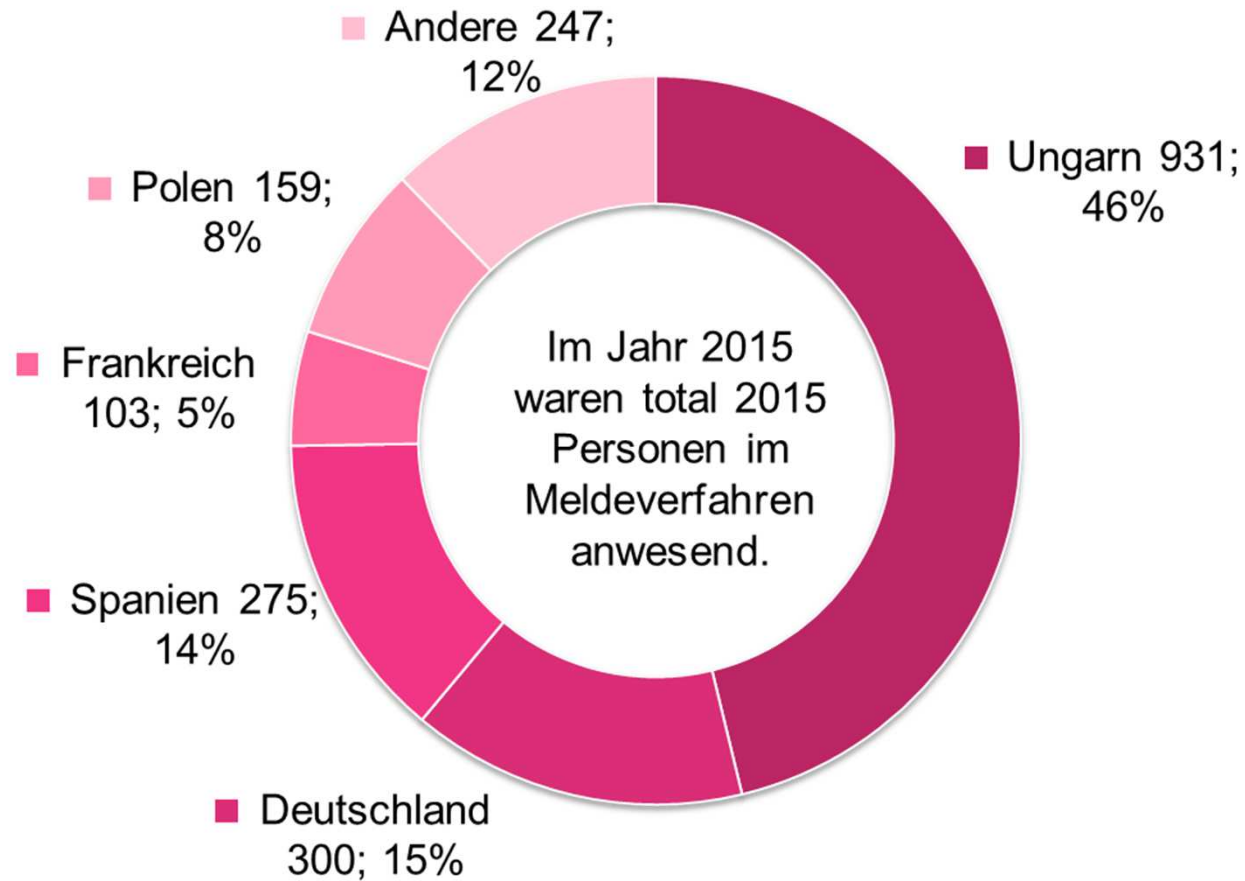
Anzahl Meldungen und Anzahl Personen betreffend Prostitution aus EU/EFTA



Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit



Verteilung nach Nationalitäten



Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit



Aufgaben des Amtes für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitsbewilligungen: Wegfall des Cabaret-Tänzerinnen-Statut für Drittstaatsangehörige
- Meldeverfahren im Rahmen der Personenfreizügigkeit
- Schwarzarbeitsbekämpfung
- *Aktuell: eingegangene Meldungen aus EU-2-Staaten (Bulgarien und Rumänien) vom 1. bis 20. Juni 2016:*
 - 12 Bulgarinnen
 - 45 Rumäninnen



Lagebeurteilung Rotlicht-Milieu

- Strassenprostitution
- Spannung Gewerbefreiheit – Lebensqualität/24h-Gesellschaft
- Salonprostitution (schneller Wechsel Betreiber/Mietverträge)
- Kontakt-Bars (Wegfall Cabaret-Tänzerinnen-Statut)
- Escort-Service (Internet)
- Personenfreizügigkeit (Bulgarien und Rumänien)



Polizeiarbeit im Rotlicht-Milieu

- Die Kantonspolizei ist mit verschiedenen Einheiten im Milieu präsent (vor allem Fahndung und Community Policing)
- Zusammenarbeit der verschiedenen Fachgruppen des Fahndungsdienstes
- Nahe am Geschehen (Überblick und Vertrauensbildung)
- Gut vernetzt (kantonsintern, NGO, Runder Tisch)
- Enger Kontakt zur Kriminalpolizei (Staatsanwaltschaft)
- Nationale und internationale Kontakte





Polizeikontrollen Milieu/Toleranzzone

1. Juni 2015 – 1. Juni 2016

- **894** Personen überprüft (Salonbetreiber/innen, Sexarbeiter/innen)
- **364** Salons kontrolliert
- **60** Rapportierungen z.Hd. Kripo, Migration, AWA, etc.)
- **11** Fälle mit konkretem Verdacht auf Förderung der Prostitution an Kripo/Staatsanwaltschaft
- **41** Meldungen an AWA wegen Meldeverstössen (90 Tage Regelung/EU 25)
- **120** Überweisungen mit Antrag wegen Missachtung der Vorschrift betreffend der Strassenprostitution
- **13** Lärmklagen (Schwerpunkt Kleinbasel) – anonyme Anrufe vs. Anzeigen



Herausforderungen



- Konkurrenzdruck und Preiszerfall
- Alkohol und Drogen
- Fehlendes Wissen über Leben und Arbeit in der Schweiz
- Sprachbarrieren, Mobilität, Fluktuation
- Kontakt zu Sexarbeiterinnen aus allen Branchen
- Grosser Beratungs- und Unterstützungsbedarf



Konkrete Tätigkeit von Aliena



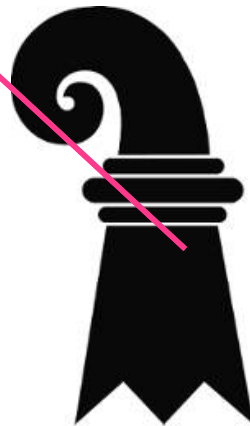
- Information als Prävention
- Psychosoziale Beratung und Begleitung
- Aufsuchende Gassenarbeit
- Deutschkurse zur Stärkung der Selbstbestimmung
- Ausstiegshilfe
- Treffpunkt und Abendcafé
- Zusammenarbeit mit den Behörden und NGOs



Bewilligung – Wovon reden wir?

Betriebsbewilligung

- Stellt den Betrieb unter eine Bewilligungspflicht
- Prüft die persönlichen Merkmalen des Betreibers
- Prüft das konkrete Betriebskonzept



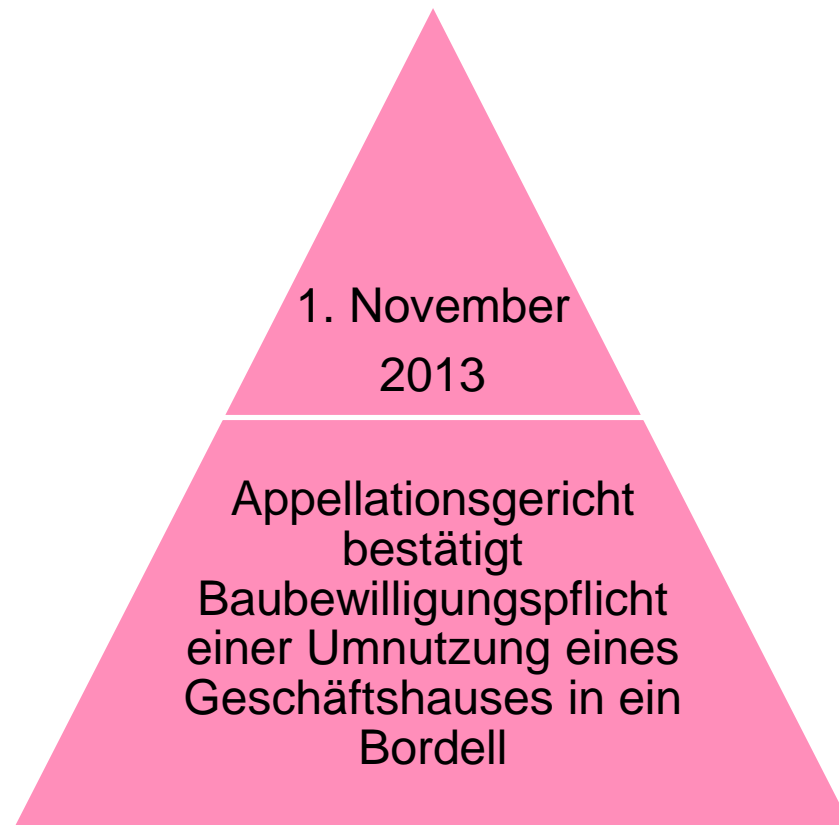
Baubewilligung

- Stellt die Umnutzung des Hauses oder der Wohnung unter eine Bewilligungspflicht
- Prüft das Haus oder die Wohnung auf ihre Geeignetheit für die gewerbliche Umnutzung
- Anwohner können Einsprache machen



Meilensteine der Gerichtspraxis

Bestätigung der Baubehörde



Nichtbestätigung der Baubehörde





Fazit aus baurechtlicher Sicht

Die Anforderungen an die
behördliche Beweisführung
sind hoch –
regulierendes Eingreifen ist
aber durchaus möglich und
passiert!



Prostitution in Basel-Stadt

Basel, 27. Juni 2016





Ihre Fragen